

KIRCHBAUMER.COM GmbH
Allgemeine Geschäftsbedingungen
(AGB)

KIRCHBAUMER.COM GmbH:	KIRCHBAUMER
Sitz:	Wien
Geschäftsanschrift:	Lindengasse 56/18-19 1070 Wien
Website:	https://kirchbaumer.com
E-Mail:	office@kirchbaumer.com

1. Geltungsbereich

- 1.1. Nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils geltenden Fassung gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen der KIRCHBAUMER.COM GmbH – nachfolgend kurz „KIRCHBAUMER“ genannt – und dem Kunden.
- 1.2. Als Kunden gelten juristische Personen sowie unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- 1.3. Diese AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennt KIRCHBAUMER nicht an und widerspricht diesen hiemit.

Ausnahme: KIRCHBAUMER hat schriftlich und ausdrücklich deren Geltung zugestimmt.

- 1.4. Sofern einzelne Bestimmungen dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften (aufgrund zwingender Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes) ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden sollten oder eine Regelungslücke vorliegen sollte, werden die Vertragsparteien eine der unwirksamen oder unvollständigen Bestimmung vom wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommende und rechtswirksame Ersatzregelung treffen. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.
- 1.5. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten darüber hinaus auch für alle mit einem Vertragspartner nach dem ersten Rechtsgeschäft abgeschlossenen weiteren Rechtsgeschäfte.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Alle Angebote von KIRCHBAUMER sind unverbindlich und freibleibend. Die Angebote von KIRCHBAUMER verstehen sich als Aufforderungen an den Kunden seinerseits ein verbindliches Anbot zu legen. Die in Prospekten

oder ähnlichen Unterlagen enthaltenen und die mit einem Angebot gemachten Angaben wie Abbildungen, Zeichnungen, Beschreibungen, Maß-, Gewichts-, Leistungs- und Verbrauchsdaten sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Geringe Abweichungen der gelieferten Waren von der Beschreibung des Angebotes, gelten als genehmigt und berühren nicht die Erfüllung des Vertrages, sofern die Abweichung für den Käufer nicht unzumutbar ist. Dies gilt insbesondere für den Fall von Änderungen und Verbesserungen, die auf technischem Fortschritt basieren.

- 2.2. Ein Vertrag zwischen dem Kunden und KIRCHBAUMER kommt ausschließlich durch schriftliche Auftragsbestätigung (Post oder E-Mail) durch KIRCHBAUMER zustande.

3. Rücktrittsrecht (KSchG)

- 3.1. Der Kunde, der Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) ist, nimmt zur Kenntnis, dass er gemäß § 3 KSchG von seinem Vertragsauftrag oder vom Vertrag zurücktreten kann, wenn er die Vertragserklärung weder in den von KIRCHBAUMER für geschäftliche Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von KIRCHBAUMER dafür auf einer Messe oder Markt genützten Stand abgegeben hat.
- 3.2. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach, binnen 14 Tagen erklärt werden.
- 3.3. Das Rücktrittsrecht besteht auch dann, wenn KIRCHBAUMER oder ein mit KIRCHBAUMER zusammenwirkender Dritter den Kunden im Rahmen einer Werbefahrt, einer Ausflugsfahrt oder einer ähnlichen Veranstaltung oder durch persönliches, individuelles Ansprechen auf der Straße in die von KIRCHBAUMER für geschäftliche Zwecke benützten Räume gebracht hat.
- 3.4. Die Ausübung des Rücktrittsrechtes bedarf keiner besonderen Form. Aus Beweisgründen wird jedoch die Einhaltung der Schriftlichkeit empfohlen. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.
- 3.5. Das Rücktrittsrecht steht dem Kunden nicht zu,
- wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit KIRCHBAUMER oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,
 - wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder,

- bei Verträgen, die dem Fern- und Auswärtsgeschäftegesetz (FAGG) unterliegen, oder
- bei Vertragserklärungen, die der Verbraucher in körperlicher Abwesenheit des Unternehmers abgegeben hat, es sei denn, er wurde dazu vom Unternehmer gedrängt.

3.6. Ein allfälliger Rücktritt ist an folgende Adresse richten:

3.7.

KIRCHBAUMER.COM GmbH
Lindengasse 56/18-19
1070 Wien
Tel.: 0676/6126114
<https://kirchbaumer.com>
office@kirchbaumer.com

4. Rücktrittsrecht (FAGG)

- 4.1. Der Kunde, der Verbraucher im Sinne des KSchG ist, kann von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder von einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung bis zum Ablauf der im Folgenden genannten Fristen schriftlich zurücktreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Werktage, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt. Sie beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Einganges beim Kunden, bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses.
- 4.2. Gemäß § 18 Abs. 1 Ziff. 3 FAGG hat der Kunde kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatzgeschäften oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden, die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- 4.3. Zur Ausübung des Rücktrittsrechtes hat der Kunde KIRCHBAUMER mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, von dem Vertrag zurückzutreten, zu informieren. Der Kunde kann dafür das beigefügte Muster – Widerrufsformular auf <https://kirchbaumer.com/agb> verwenden.
- 4.4. Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, hat KIRCHBAUMER dem Kunden alle Zahlungen, die KIRCHBAUMER vom Kunden erhalten hat unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die

Mitteilung über den Rücktritt vom Vertrag bei KIRCHBAUMER eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet KIRCHBAUMER dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. KIRCHBAUMER kann die Rückzahlung verweigern, bis KIRCHBAUMER die Ware wieder zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Ware zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

- 4.5. Der Kunde hat die Ware unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Kunde KIRCHBAUMER über den Rücktritt unterrichtet hat, an KIRCHBAUMER zurückzusenden und zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Ware vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absendet. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware.
- 4.6. Bei Ausübung des Rücktrittsrechtes gemäß Punkt 5.1. dieser AGB hat KIRCHBAUMER die vom Kunden geleisteten Zahlungen Zug um Zug zu erstatten und den vom Kunden auf die Sachen gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen sowie der Kunde seinerseits die empfangenen Leistungen zurückzustellen (wobei die unmittelbaren Kosten der Rücksendung vereinbarungsgemäß vom Kunden zu tragen sind) und KIRCHBAUMER ein angemessenes Entgelt für die Benützung, einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundene Minderung des gemeinen Wertes der Leistung, zu zahlen, wenn der Kunde die Ware auf eine den Grundsätzen von Treu und Glauben oder der ungerechtfertigten Bereicherung unvereinbare Art und Weise benutzt bzw. verbraucht hat; die Übernahme der Leistungen in die Gewahrsame des Kunden ist für sich allein nicht als Wertminderung anzusehen.

5. Preis

- 5.1. Alle von KIRCHBAUMER genannten Preise verstehen sich, sofern nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, netto zuzüglich Umsatzsteuer.
- 5.2. Treten zwischen Vertragsabschluss und Leistungsausführung Änderungen bei
 - Beschaffungskosten und/oder
 - Lohnkosten

ein, sei es durch Gesetz, Kollektivvertrag, sonstige behördliche Maßnahmen oder aufgrund von Änderungen der Marktpreise, so erhöhen bzw. verringern sich die jeweils gegenständlichen Preise entsprechend.

- 5.3. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind folgende Leistungen, Materialien und / oder Positionen nicht durch das vereinbarte Entgelt gedeckt sondern gesondert zu entlohnen:
- Fahrtkosten, Aufenthaltskosten und Wegzeitkosten für die mit der Ausführung der Dienstleistung von KIRCHBAUMER beauftragten Personen
 - Leistungen, die durch Betriebssystem, Hardware und / oder sonstigen Änderungen von nicht vertragsgegenständlichen, wechselseitig programmabhängigen Softwareprogrammen und Schnittstellen bedingt sind
 - Über den ursprünglichen Auftrag hinausgehende individuelle Beratungsleistungen
 - Die Beseitigung von durch den Kunden oder diesem zurechenbaren Dritten verursachten Fehlern
 - Datenkonvertierungen, Wiederherstellung von Datenbeständen und Schnittstellenanpassungen
 - Kosten für Programmträger sowie Dokumentationen und allfällige Vertragsgebühren.

6. Leistungsumfang

- 6.1. Der jeweilige Leistungsumfang sowie Leistungszeitraum ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung bzw. den Angebotsunterlagen. Nachträgliche Änderungen bzw. Erweiterungen des Leistungsinhaltes bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch KIRCHBAUMER und sind gesondert zu entlohnen. Innerhalb des mit dem Kunden festgelegten Leistungsrahmens besteht bei der Auftrags Erfüllung Gestaltungsfreiheit von KIRCHBAUMER.
- 6.2. Sind Aufträge aus Gründen, die außerhalb des Einflussbereiches von KIRCHBAUMER liegen, ganz oder teilweise nicht erfüllbar, so verlängert sich der Liefertermin / die Lieferfrist um den Zeitraum der Behinderung, sofern die Lieferung nicht endgültig unmöglich ist.
- 6.3. Leistungsfristen und Liefertermine sind dann verbindlich, sofern deren Einhaltung verbindlich zugesagt wurde.

- 6.4. Werden der Beginn der Leistungsausführung oder die Ausführung selbst durch Umstände verzögert, die vom Kunden zu vertreten sind, so werden dadurch auch verbindlich vereinbarte Fristen und Termine hinausgeschoben. Durch derart eintretende Verzögerungen allenfalls entstehende Mehrkosten auf Seiten von KIRCHBAUMER sind vom Kunden zu tragen.

Werden solcher Art eintretende Umstände, die eine Verzögerung verursacht haben, vom Kunden nicht innerhalb einer angemessenen und von KIRCHBAUMER festgesetzten Frist beseitigt, ist KIRCHBAUMER berechtigt, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären.

- 6.5. KIRCHBAUMER ist berechtigt, die vereinbarten Leistungen ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen.

7. Fremdleistungen

- 7.1. Es liegt im freien Ermessen von KIRCHBAUMER die vereinbarten Leistungen entweder selbst zu erbringen oder sich hierzu ganz oder teilweise Dritter natürlicher oder juristischer Personen zu bedienen.
- 7.2. Die Beauftragung Dritter erfolgt durch den Kunden direkt. Hiezu holt KIRCHBAUMER ein entsprechendes Anbot des Dritten ein, das vom Kunden selbst und direkt zu beauftragen ist. Auch sind sämtliche Verrechnungen und Zahlungen direkt zwischen dem Dritten und dem Kunden abzuwickeln.

8. Social Media Kanäle

- 8.1. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Anbieter von Social Media Kanälen und Plattformen (z.B. facebook) es sich in ihren Nutzungsbedingungen vorbehalten, Werbeanzeigen und Auftritte aus beliebigem Grund abzulehnen oder zu entfernen. Diese Anbieter sind nicht verpflichtet Inhalte und Informationen an Nutzer weiterzuleiten. Es liegt daher mangels Einflussnahme Möglichkeit auf diese Anbieter nicht in der Verantwortung von KIRCHBAUMER, dass allfällige Werbeanzeigen und Auftritte grundlos entfernt werden. Im Regelfall bieten solche Anbieter im Fall einer Beschwerde eines Nutzers zwar die Möglichkeit einer Gegendarstellung und wird diese Möglichkeit von KIRCHBAUMER auch ergriffen, die gegenständlichen Inhalte bleiben aber auch während dieser Zeit (vorerst) entfernt und kann seitens KIRCHBAUMER nicht sichergestellt werden, dass die Wiedererlangung des ursprünglichen Zustandes möglich ist.

- 8.2. KIRCHBAUMER arbeitet im Bereich der Social Media Kanäle auf Grundlage der Nutzungsbedingungen des jeweiligen Anbieters, auf die KIRCHBAUMER keinen Einfluss hat und werden diese Nutzungsbedingungen auch einem Auftrag des Kunden zu Grund gelegt. Der Kunde anerkennt mit der Auftragserteilung, dass diese Nutzungsbedingungen die wechselseitigen Rechte und Pflichten eines Vertragsverhältnisses (mit)bestimmen.

9. Kennzeichnungsrecht

- 9.1. KIRCHBAUMER ist berechtigt, auf allen Werbemitteln und bei allen Werbemaßnahmen auf seine Urheberschaft bzw. Mitwirkung hinzuweisen, ohne dass dem Kunden dafür ein Entgelt zusteht.
- 9.2. KIRCHBAUMER ist bis auf jederzeit möglichen grundlosen Widerruf des Kunden berechtigt, auf eigenen Werbeträgern und insbesondere dem eigenen Internetauftritt auf die bestehende oder bestandene Geschäftsbeziehung zum Kunden hinzuweisen und hierzu Namen bzw. Firma und Firmenlogo anzuführen.

10. Hosting und Domains

- 10.1. KIRCHBAUMER unterstützt den Kunden bei der Registrierung von Internetdomains, übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass die gewünschte Domain tatsächlich verfügbar und frei von Rechten Dritter ist. KIRCHBAUMER ist auch nicht verpflichtet die gewünschte Domain hinsichtlich bestehender Marken, Namens- oder anderer Schutzrechte zu prüfen. Vielmehr erklärt der Kunde, die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten und insbesondere keine (Kennzeichnung) Rechte Dritter zu verletzen und diesbezüglich KIRCHBAUMER schad-, klag- und exekutionslos zu halten.
- 10.2. Sofern KIRCHBAUMER Webespace zur Verfügung stellt, erfolgt dies zu den zwischen den Hosting-Unternehmen und KIRCHBAUMER vereinbarten Bedingungen, die dem Kunden auf dessen Wunsch jederzeit zur Verfügung gestellt werden können.
- 10.3. Der Kunde nimmt zu Kenntnis, dass die Sicherung gehosteter Daten aus technischen Gründen lediglich alle 24 Stunden erfolgen kann.

11. Verfügbarkeit und Reaktionszeit

- 11.1. KIRCHBAUMER erbringt seine Leistungen mit entsprechender Sorgfalt, Zuverlässigkeit und größtmöglicher Verfügbarkeit. KIRCHBAUMER übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind, dass die gewünschten Verbindungen immer hergestellt und aufrechterhalten werden können oder, dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten erhalten bleiben. Der Kunde hat nur dann Anspruch auf eine bestimmte Verfügbarkeit bzw. Reaktionszeit, wenn diese gesondert schriftlich vereinbart wurde.

12. Zahlung

- 12.1. Soweit keine besondere Zahlungsbedingungen vereinbart werden, sind Rechnungen von KIRCHBAUMER mit Erhalt der jeweiligen Faktura ohne Abzug zur Bezahlung fällig. Die Annahme von Wechseln und Schecks erfolgt in jedem Fall nur zahlungshalber. Die Konto- und Einziehungsspesen gehen zu Lasten des Kunden (Auftraggebers).
- 12.2. Skontoabzüge bedürfen einer gesonderten Vereinbarung und sind nur zulässig, sofern dies auf der jeweiligen Rechnung gesondert festgehalten ist.
- 12.3. Bei Auftreten von Verzögerungen im Sinne des Punktes 7.4. dieser AGB ist KIRCHBAUMER berechtigt, die bereits erbrachten Leistungen mittels Teilrechnung abzurechnen und fällig zustellen.
- 12.4. Im Falle des Zahlungsverzuges gelten Verzugszinsen in der jeweiligen gesetzlichen Höhe als vereinbart.
- 12.5. Für den Fall, dass der Kunde KIRCHBAUMER gegenüber mit den Zahlungen oder sonstigen Leistungen in Verzug gerät, ist KIRCHBAUMER nicht zur weiteren Leistungsausführung verpflichtet. KIRCHBAUMER ist aber berechtigt, sonstige bereits vereinbarte Leistungen nur noch gegen Vorauszahlung auszuführen. KIRCHBAUMER kann unbeschadet der sonstigen Rechte die Erfüllung der eigenen Leistungsverpflichtungen bis zur Bewirkung der Zahlung oder sonstigen Leistung aufschieben und eine angemessene Verlängerung der Leistungsfrist in Anspruch nehmen.
- 12.6. Eine Zahlung gilt an dem Tag als geleistet, an dem KIRCHBAUMER über sie verfügen kann.

13. Gewährleistung

- 13.1. Die Gewährleistungsfrist für Leistungen von KIRCHBAUMER wird gegenüber unternehmerischen Kunden auf ein Jahr ab Übergabe beschränkt. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- 13.2. Als Übergabezeitpunkt gilt, mangels anderslautender Vereinbarung (z.B. förmliche Abnahme) der Auslieferungszeitpunkt.
- 13.3. Werden Mängelbehebungen notwendig, hat der Kunde KIRCHBAUMER zumindest zwei Versuche einzuräumen. Sind Mängelbehauptungen des Kunden unberechtigt, ist der Kunde verpflichtet, KIRCHBAUMER anerlaufene Aufwendungen für die Feststellung der Mangelfreiheit zu ersetzen.
- 13.4. KIRCHBAUMER ist nach berechtigter und rechtzeitiger Mängelrüge berechtigt eine Verbesserung durchzuführen oder Preisminderung zu gewähren.
- 13.5. Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Ware unverzüglich zu prüfen. Gewährleistungsansprüche sind fristgerecht und schriftlich an KIRCHBAUMER anzuzeigen.

14. Schadenersatz

- 14.1. Eine Schadenersatzverpflichtung von KIRCHBAUMER wird, sofern gesetzlich zulässig, auf Vorsätzlichkeit und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- 14.2. Gegenüber unternehmerischen Kunden wird die Schadenersatzverpflichtung von KIRCHBAUMER auf den Höchstbetrag einer allenfalls bestehenden Haftpflichtversicherung beschränkt.
- 14.3. Schadenersatzverpflichtungen unternehmerischer Kunden sind bei sonstigem Verfall binnen 6 Monaten gerichtlich geltend zu machen. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- 14.4. Dieser Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf Ansprüche gegen Mitarbeiter und / oder Erfüllungsgehilfen von KIRCHBAUMER.

15. Rücktritt und Folgen

- 15.1. Unabhängig der gesetzlichen Rücktrittsregelungen und -folgen ist KIRCHBAUMER jedenfalls berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn
 - Die Ausführung der Lieferung bzw. der Beginn oder die Weiterführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat,

unmöglich oder trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist weiter verzögert wird

- Bedenken hinsichtlich der Zahlungsfähigkeit des Kunden entstanden sind und dieser auf Ersuchen von KIRCHBAUMER weder Vorauszahlung leistet, noch vor Lieferung oder Leistung eine taugliche Sicherheit erbringt
 - Über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet wird oder ein Antrag auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wird
 - Der Kunde die ihm eingeräumte Befugnis zur Nutzung von Einrichtungen von KIRCHBAUMER zur Begehung rechtswidriger Handlungen oder der Schädigung Dritter missbraucht
 - Der Kunde beharrlich, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer Nachfristsetzung von zumindest 14 Tagen, gegen wesentliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag, wie z.B. Zahlung eines fällig gestellten Betrages oder Mitwirkungspflichtenerfüllung verstößt
- 15.2. Ein Rücktritt aus den zu 15.1. genannten Gründen kann auch hinsichtlich des noch offenen Teiles der Lieferung oder Leistung erklärt werden.
- 15.3. Unbeschadet weitergehender Schadenersatzansprüche von KIRCHBAUMER sind im Falle des berechtigten Rücktritts von KIRCHBAUMER bereits erbrachte Leistungen oder Teilleistungen vertragsgemäß abzurechnen und zu bezahlen. Dies gilt auch, soweit die Lieferung oder Leistung vom Kunden noch nicht übernommen wurde, sowie für von KIRCHBAUMER erbrachte Vorbereitungshandlungen. KIRCHBAUMER steht weiters das Recht zu, vom vereinbarten Eigentumsvorbehalt Gebrauch zu machen und die Rückstellung bereits gelieferter Gegenstände zu verlangen.
- 15.4. Tritt der Kunde aus Gründen, die nicht von KIRCHBAUMER zu verantworten sind, vom Vertrag zurück, so gilt ein Schadenersatz in Höhe des für KIRCHBAUMER nachweisbar entstandenen Aufwandes, zumindest aber 80% des Nettoauftragswertes als vereinbart. Das richterliche Mäßigungsrecht wird einvernehmlich zur Gänze ausgeschlossen.

Im Fall des berechtigten Rücktrittes bzw. der Vertragsauflösung durch KIRCHBAUMER aus wichtigem Grund hat dieser Anspruch auf Ersatz jener Aufwendungen, die im Hinblick auf die Begründung und Erfüllung dieses Auftrages entstanden sind (z.B. durch die Anschaffung von Geräten) und die während der Laufzeit des Vertrages vom Kunden bezahlten Entgelte noch nicht abgegolten sind.

16. Datenschutz

- 16.1. Mit Vertragsabschluss willigt der Kunde in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten durch KIRCHBAUMER ein, sofern diese Daten für die Erbringung der vereinbarten Leistungen erforderlich sind.
- 16.2. Seitens KIRCHBAUMER findet kein Verkauf, Tausch oder sonstiger unautorisierter Gebrauch von persönlichen Daten und Informationen des Kunden statt. KIRCHBAUMER gibt keine personenbezogenen Daten von Kunden an Dritte weiter, es sei denn, der Kunde hat dazu seine Einwilligung erteilt oder besteht für KIRCHBAUMER eine gesetzliche Verpflichtung zur Herausgabe der Daten.
- 16.3. Der Kunde hat das Recht, jederzeit Auskunft über die zu seiner Person bei KIRCHBAUMER gespeicherten Daten sowie allfällige Empfänger dieser Daten zu verlangen. Diese Auskunft ist unentgeltlich und wird grundsätzlich per E-Mail, in Ausnahmefällen (wenn der Kunde keine Empfangsmöglichkeit hat) schriftlich erteilt. Das Auskunftsverlangen ist unter Beifügung einer Kopie des Personalausweises bzw. des Nachweises einer Vertretungsbefugnis für eine juristische Person schriftlich oder eigenhändig unterschrieben an KIRCHBAUMER zu richten.
- 16.4. Der Kunde hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht, jederzeit die Berichtigung bzw. Löschung der von ihm gespeicherten Daten zu verlangen. Hierzu ist eine E-Mail mit folgenden Angaben ausreichend:

Name/Firma, Geburtsdatum/Firmenbuchnummer und E-Mail-Adresse des Kunden sowie Kunden- oder Auftragsnummer des letzten Auftrages.
- 16.5. Dem Kunden ist bekannt, dass der Datenschutz bei Datenübertragungen im Internet nach derzeitigem Stand der Technik noch nicht umfassend gewährleistet ist. Insbesondere stellen E-Mails keine gesicherte Kommunikation dar, da das Auslesen von Inhalten technisch nicht ausgeschlossen werden kann. Der Kunde trägt insofern für die Sicherheit der von ihm an KIRCHBAUMER übermittelten Daten selbst Sorge.

17. Urheberrecht

- 17.1. Sämtliche dem Kunden während der Dauer der Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellten Unterlagen, Texte, Anleitungen, Programme oder ähnliches sind urheberrechtlich geschützt.
- 17.2. Diese dürfen daher ohne schriftliche Zustimmung weder kopiert, verbreitet, verändert oder sonst wie vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

18. Gerichtsstand, Anzuwendendes Recht

- 18.1. Auf jegliches Vertragsverhältnis mit dem Kunden ist ausschließlich Österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen anzuwenden.
- 18.2. Für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag wird – soweit gesetzlich zulässig – die Zuständigkeit des sachlich für 1070 Wien zuständigen Gerichtes vereinbart.